

**LEHNER[®]
HAUS**
schwäbisch gut

Ersatzneubau



Eigene vier Wände: Ersatzneubau mit individuellen Erweiterungen

Der Ersatzneubau ist unter bestimmten Gesichtspunkten eine gute Alternative zur nicht immer günstigeren Grundsanierung eines Hauses. Man kann eventuell ein energieeffizienteres Haus bauen und den ursprünglichen Grundriss verändern oder erweitern. Außerdem entstehen dann wirklich die *eigenen vier Wände*, weil das ältere Gebäude mit seiner Geschichte verschwindet. Lehner Haus berät Sie bei Ihrer Entscheidung gern.

„Das ehemalige Haus auf diesem Grundstück war 1956 gebaut worden“, sagt die Bauherrin. „In den kleinen Räumen standen einzelne Öfen, das Haus hat gut sechzig Jahre

re gestanden, ein typisches Nachkriegshaus von 1956, und alles war doch ein bisschen verwohnt. Wir haben uns dann für einen Abriss und den Neubau entschieden, weil die

Öfen zu klein waren und eine Heizanlage eingebaut werden sollte“, sagt die Bauherrin. „Die Räume waren, wie früher in den Einfamilienhäusern meistens, recht klein. Alles





in Allem betrachtet kam dann doch ein Ersatzneubau in Frage, zunächst unabhängig von den Kosten. Wir haben jetzt eigene vier Wände, die Geschichte der Vorgänger ist jetzt nicht mehr in den Räumen, das schafft ein besseres Wohngefühl.“

Grundriss maßvoll erweitert

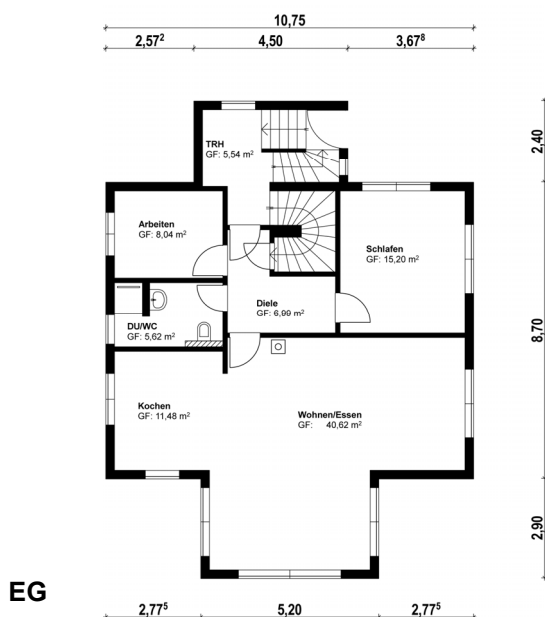
„Bauen wollten wir immer schon“, sagt die Bauherrin, „wir haben dann das alte Haus abgerissen, den neuen Grundriss etwas breiter angelegt

und einen Anbau für die Vergrößerung des Wohn-Ess-Bereichs eingeplant. Die neuen Fundamente dafür haben wir zum Teil in Eigenleistung am Wochenende selbst gegossen.“

Qualität: Werksführung überzeugt

„Lehner Haus haben wir bei unseren Besuchen in den Musterhausparcs in Ulm, Bad Vilbel und Stuttgart kennengelernt“, sagt die Bauherrin. „Die Häuser haben uns sehr zugesagt. Aber wir waren nicht sicher, ob die

versprochene Individualität der Planung gerade bei der Vorgabe des Ersatzneubaus und des geplanten Grundrisses wirklich machbar sein würde. Wir haben dann mit einer Freundin die gesamte Planung weiter entwickelt und sind zur Fachberatung bei Lehner gegangen. Tatsächlich hat man uns dann dort die Umsetzung aller Details zugesagt“, sagt die Bauherrin. „Außerdem haben wir noch das Werk besichtigt und dort gesehen, wie Teil für Teil eines Hau-



Eckdaten Homestory 306

Haustyp	Einfamilienhaus mit 2 Wohneinheiten
Bauweise	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Brandschutz F90
Dachform / -neigung	Satteldach, 48 Grad
Nutzfläche gesamt	rd. 175 m²
Ø U-Wert	0,13
Jahresheizwärmebedarf (kWh / m² a)	46,81
Jahresprimärenergiebedarf (kWh / m² a)	max.: 71,5 tats.: 50,1
Heizung & Haustechnik	Luft-Wasser-Wärmepumpe

ses sorgfältig zusammengesetzt werden, das hat uns dann sehr beeindruckt. Die Qualität des Holzes und der handwerklichen Arbeiten bei Lehner Haus im Werk in Heidenheim waren absolut überzeugend“, sagt die Bauherrin.

Eigenleistungen nach Bedarf

„Zunächst mussten wir natürlich noch klären, ob wir unsere geplanten Eigenleistungen mit aufnehmen konnten in die Bauphasen. Es war vorgesehen, dass zum Beispiel das Verputzen der Wände, das Streichen und Tapezieren oder das Anbringen der Armaturen und Becken in den Bädern von uns übernommen werden würde. Aber auch das war kein Problem. Wir haben gewissenmaßen Hand-in-Hand mit den Handwerkern von Lehner Haus gearbeitet. Das ist wirklich gut miteinander verknüpft worden“, berichtet die Bauherrin.

Zuschlag nach Preisvergleichen

„Lehner hat von uns den Zuschlag bekommen, weil uns natürlich die Qualität überzeugen konnte. Aber

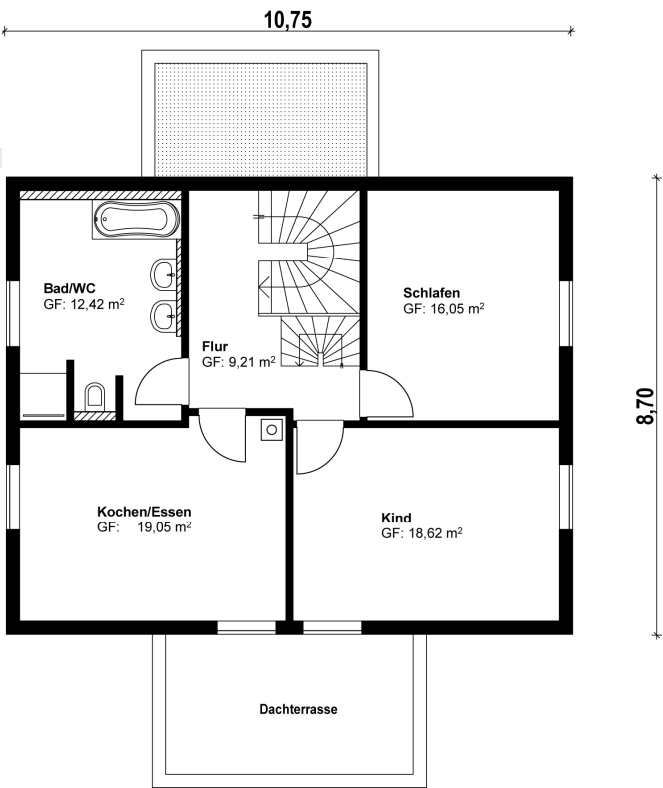
auch die Möglichkeit, auf dem vorgegebenen Grundstück weitgehend individuell Bauen zu können, spielte eine wichtige Rolle. Ein weiteres Gewicht war das Preis-Leistungs-Verhältnis. Sicher kann man günstiger ein Haus bauen, aber Qualität ist nun einmal eine schöne Sache - zu teuer ist sie am Ende dann auch nicht geworden. Lehner Haus ist außerdem hier in der Nähe, die Wege zur Baustelle waren nicht weit und ein regionaler Baupartner aus dem Schwäbischen - da weiß man in der Regel, was man bekommt. Lehner ist als traditionelle und sehr solide Firma hier in der Gegend bekannt, auch das sprach für den Zuschlag“, sagt die Bauherrin. „Und die Fachberatung ist zuverlässig und gut gewesen. Man hat unseren Grundriss und die geplanten Details nicht nur übernommen, sondern neue passende Ideen dazu entwickelt. Lehner Haus hat unsere Planung in den Gesprächen abgerundet und vollendet. Das war eine partnerschaftliche Sache. Wir haben die richtige Wahl getroffen. Das Haus ist schön geworden.“

Mehr Informationen:

Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0

www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de





DG

